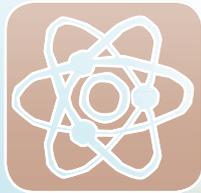
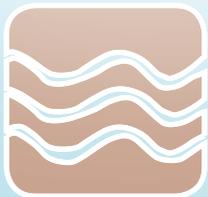


TELTOW

Tradition trifft Technologie.

KUNSTWERK *Ahlener Platz*



STADT TELTOW

TRADITION TRIFFT TECHNOLOGIE

Das Kunstwerk

1 IDEE & 24 SKIZZEN = KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kunst im öffentlichen Raum steht in enger Verbindung mit der Entstehung des öffentlichen Raumes etwa ab dem 19. Jahrhundert.

Gute Kunst sucht die Intervention, indem sie fragt, was den öffentlichen Raum ausmacht, wie Spezifik und Typologie eines gewählten Standortes mit künstlerischen Mitteln thematisiert werden können.

In dem Moment der unerwarteten Begegnung liegt jedoch für die Kunst in ihrer Ästhetik und ihrer ablenkenden Unterhaltung eine starke manipulative Kraft, um den öffentlichen Raum physisch, sozial und mental zu begreifen. Die Überführung des Künstlerischen in eine soziale oder planerische Praxis verlangt Poesie, Subjektivität und Fantasie.

Aus diesen Entscheidungskriterien heraus haben auch die Künstler Thekla Furch und Lutz Brandt gemeinsam mit dem Teltower Stadtmarketing das Kunstwerk am Ahlener Platz entwickelt.

Die Skulptur am S-Bahnhof Teltows – ein neues und fest verankertes Signal im Bild der Stadt!

SYMBOLIK

Dem städtischen Slogan „Tradition trifft Technologie“ entsprechend spiegelt die Gestaltung des Kunstwerkes die dynamische Entwicklung von der einstigen Ackerbürgerstadt mit seinen historischen Besonderheiten bis hin zu einem attraktiven, florierenden Standort für Wirtschaft, Technologie und Wissenschaft wider. Die in bis zu zehn Metern Höhe angebrachten gestalteten Tonreliefs lassen die Skulptur einzigartig wirken.

NEUE WEGE

Mit diesem Projekt beschreitet Teltow zeitgemäße Wege, um bildende Kunst dauerhaft im Stadtbild zu etablieren. Durch den Einklang der gemeinsamen Interessen zwischen Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Kunst war es nicht zuletzt mithilfe der beteiligten Unternehmen möglich, ein weithin sichtbares Zeichen zu setzen.

SKIZZEN

Repräsentativer Bestandteil der Skulptur ist neben historischen Elementen die Symbolik der Unternehmen. Die vorab entworfenen Skizzen wurden unter deren Mitwirkung erstellt. Detailverliebt und feingliedrig steht jede Skizze für sich. Als Ganzes zeigen die realisierten Entwürfe das, was Teltow charakterisiert und einmalig macht.



STADTJUBILÄUM 1265 bis 2015

IM JAHR 2015 KANN TELTOW AUF EINE 750-JÄHRIGE GESCHICHTE ZURÜCKBLICKEN. ANLÄSSLICH DESSEN WURDE DAS KUNSTWERK AM AHLNER PLATZ VERVOLLSTÄNDIGT.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter



STADTANSICHT

DIE ALTSTADT

Teltows Herzstück

MIT DER ALTSTADTSANIERUNG WURDE IM JAHR 1993 BEGONNEN. DIE „STUMPF PERLE“ WURDE POLIERT UND STELLT HEUTZUTAGE EIN STÄDTEBAULICHES HIGHLIGHT DAR.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter



STUBENRAUCH

Imposante Persönlichkeit

DER BÜRGERNAHE ERNST VON STUBENRAUCH, LANDRAT DES KREISES Teltow von 1885 bis 1908, INITIIERTE WÄHREND SEINER AMTSZEIT U. A. DEN BAU DES TeltowKANALS.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter



STRASSENBAHN

Legendäre Linie 96

EINST VERKEHRTE ZWISCHEN Teltow & LICHTERFELDE EINE STRASSENBAHN. WEGEN DER STEIGUNG IN SEEHOF NICHT DIE SCHNELLSTE, HIESS SIE AUCH „LAHME ENTE“.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter



TELTOW-WERFT

Schiffbau am Kanal

DIE EINSTIGE WERFT ENTSTAND 1924 AUS DEM ZUR UNTERHALTUNG DES TELTOWKANALS ERRICHTETEN BAUHOFF. ZU IHR GEHÖRTEN EIN BAUHAFEN & EINE „ELEKTRISCHE CENTRALE“.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter

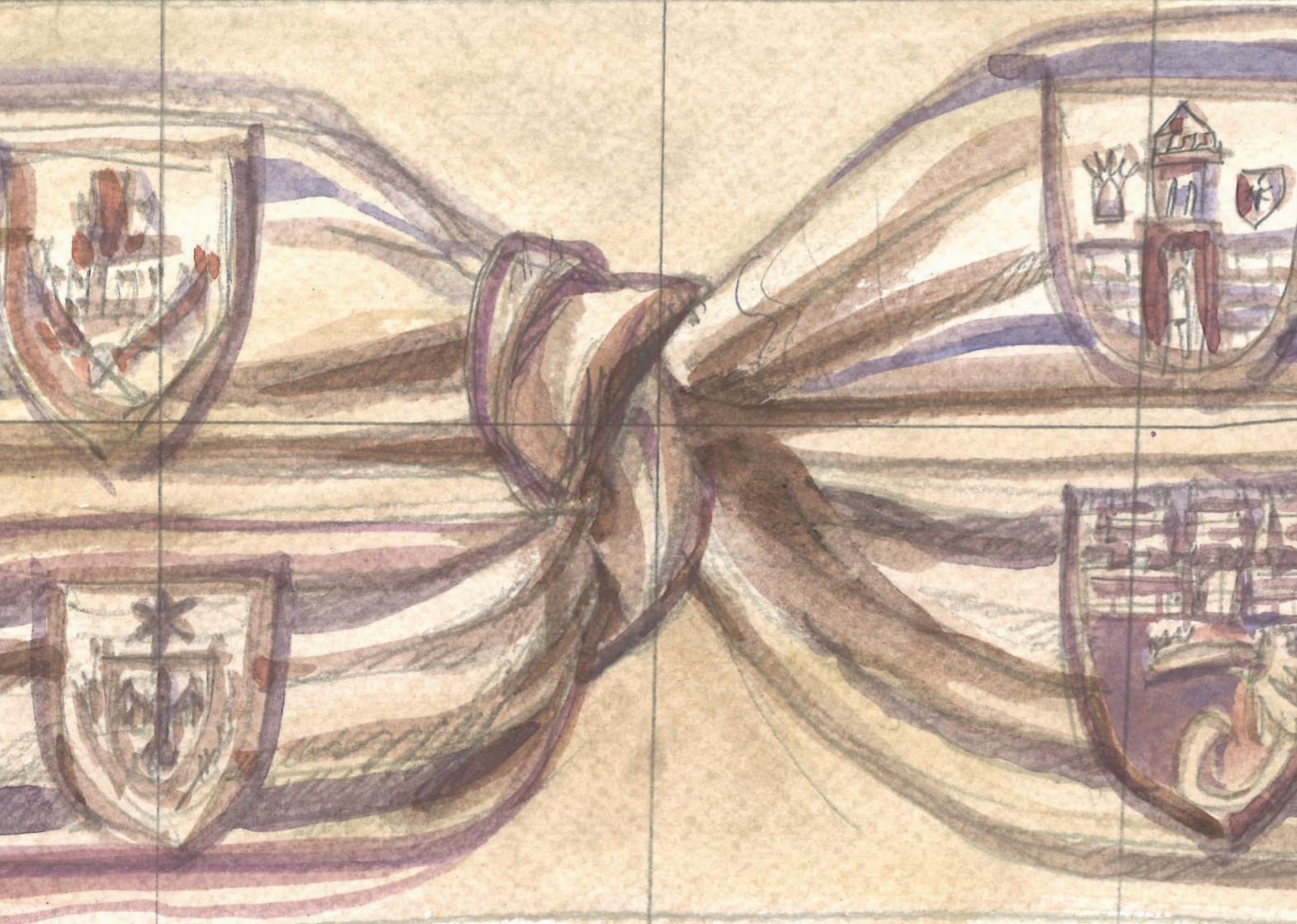


TELTOWER RÜBCHEN

Berühmte Delikatesse

TELTOW, SICH SEINER „WURZELN“ SEIT LANGER ZEIT BEWUSST, FÖRDERT DAS RÜBCHEN IDEELL & MATERIELL. SCHON GOETHE & NAPOLEON LIEBTEN DAS SPEZIELLE EDELGEMÜSE.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter



PARTNERSTÄDTE

Teltow ohne Grenzen

AHLEN, GONFREVILLE L'ORCHER & ZAGAN! TELTOW PFLEGT SEIT JAHREN PARTNERSCHAFTLICHE KONTAKTE ZU EINER DEUTSCHEN, EINER FRANZÖSISCHEN & EINER POLNISCHEN STADT.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter

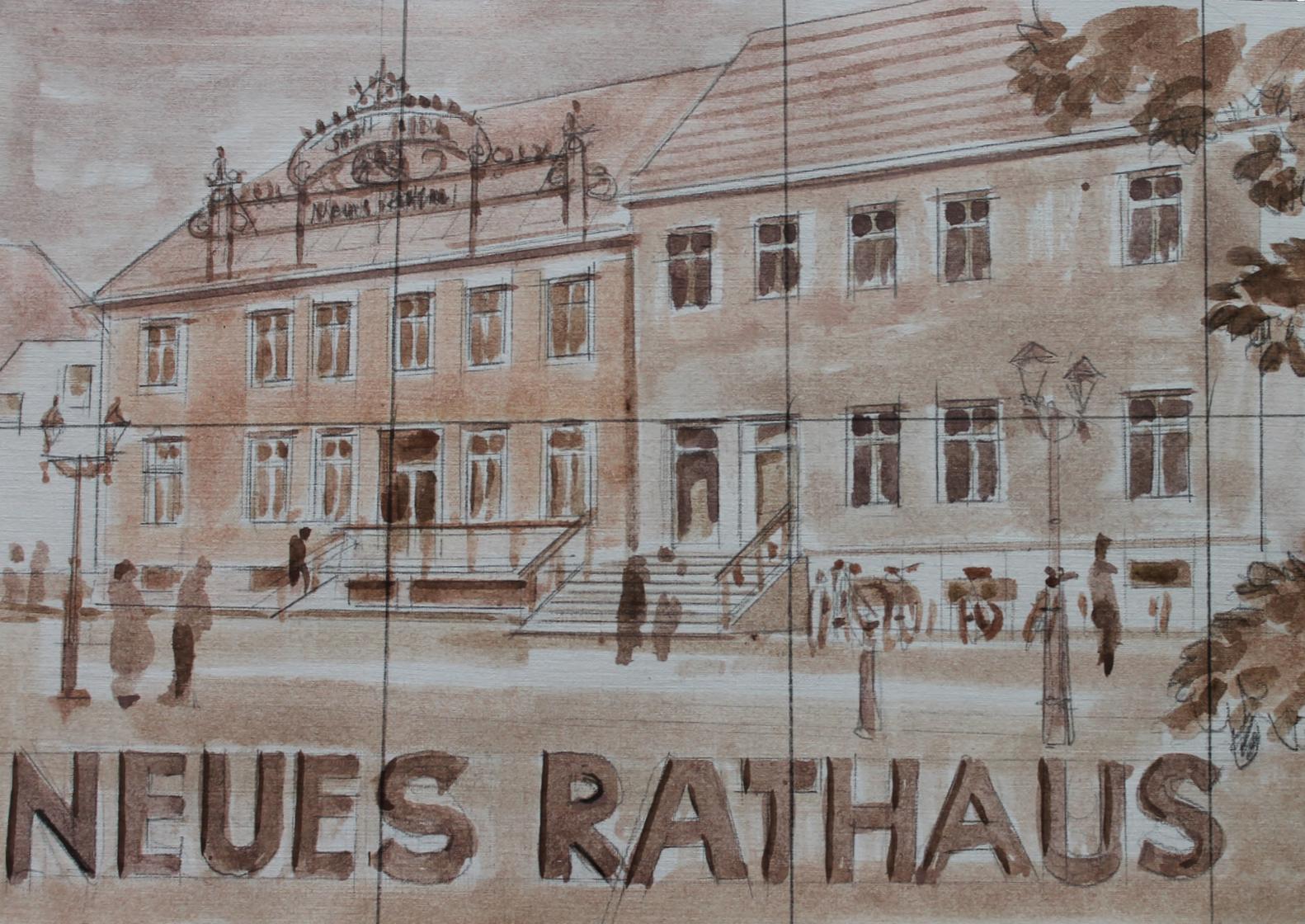


KIRSCHBLÜTENALLEE

Hanami in Teltow

DANK EINES SPENDENAUFRUFES DER JAPANISCHEN TV ASAHI GROUP WURDEN ANLÄSSLICH DES FALLS DER BERLINER MAUER ÜBER 1.100 KIRSCHBÄUME IN TELTOW GEPFLANZT.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter



NEUES RATHAUS

Symbiose aus Alt & Neu

SO WAR ES EINST: LINKS DAS GASTHAUS „SCHWARZER ADLER“. RECHTS EIN ORDONNANZHAUS.
NACH SANIERUNG & ERÖFFNUNG IN 2007 IST DAS RATHAUS HEUTE ZENTRALER ANLAUFFUNKT.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter



RUHLSDORF

Natürlich & Besonders

SEIT 1994 IST RUHLSDORF OFFIZIELL EIN ORTSTEIL DER STADT TELTOW. MIT DEM RÖTHEPFUHL, DEM SCHWEINEMUSEUM, DER BERNADOTTE-LINDE & DEM EISKELLER BIETET ES VIELE HIGHLIGHTS.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter

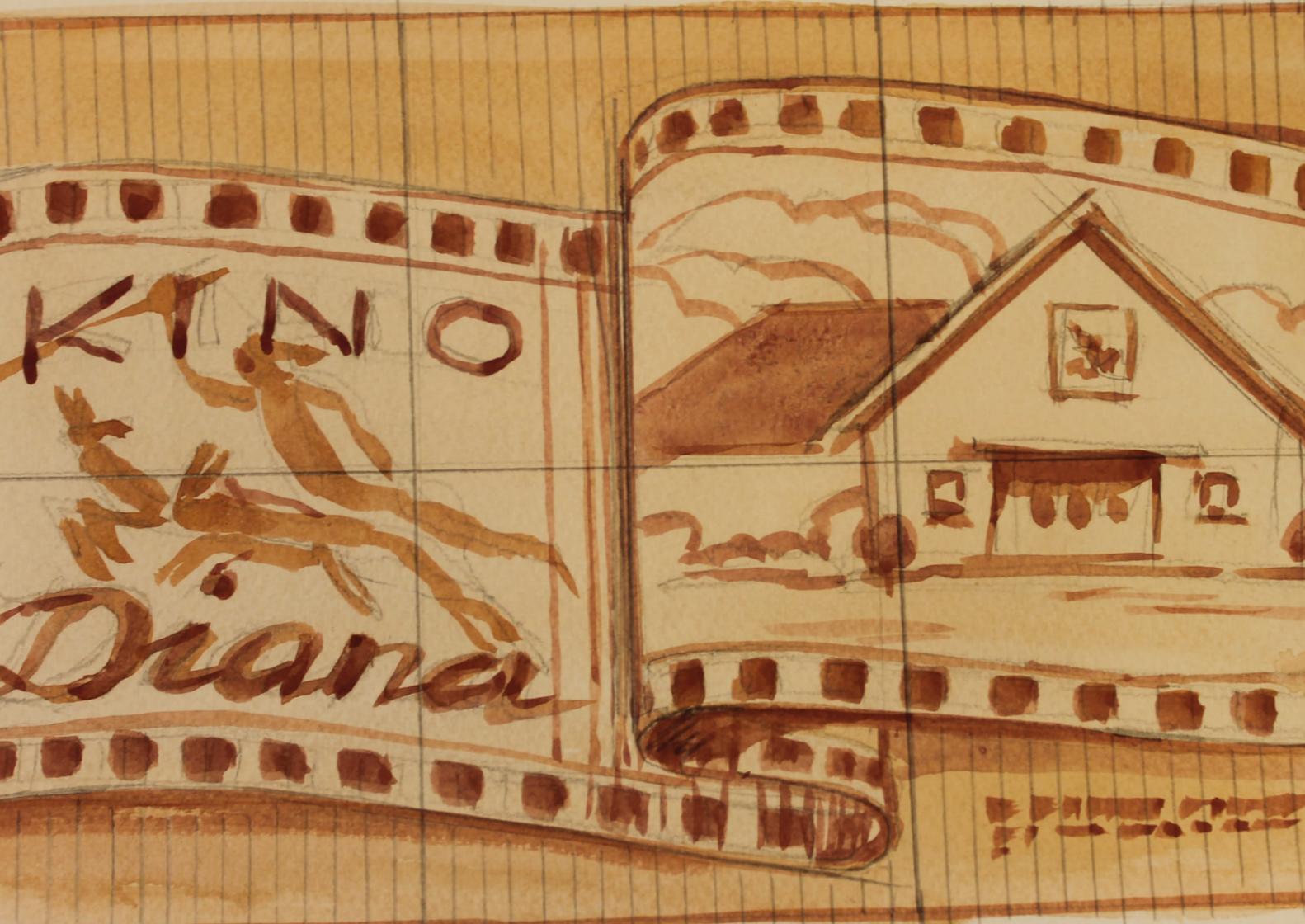


VEREINSLANDSCHAFT

Vielfältige Aktivität

ALS LANGJÄHRIG VERWURZELT GILT DIE STÄDTISCHE VEREINSVIELFALT. ES PASSIERT SEIT JEHER SEHR VIEL IM KULTUR- UND FREIZEITBEREICH. GEGENWÄRTIG GIBT ES IN DER STADT ÜBER 80 VEREINE.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter

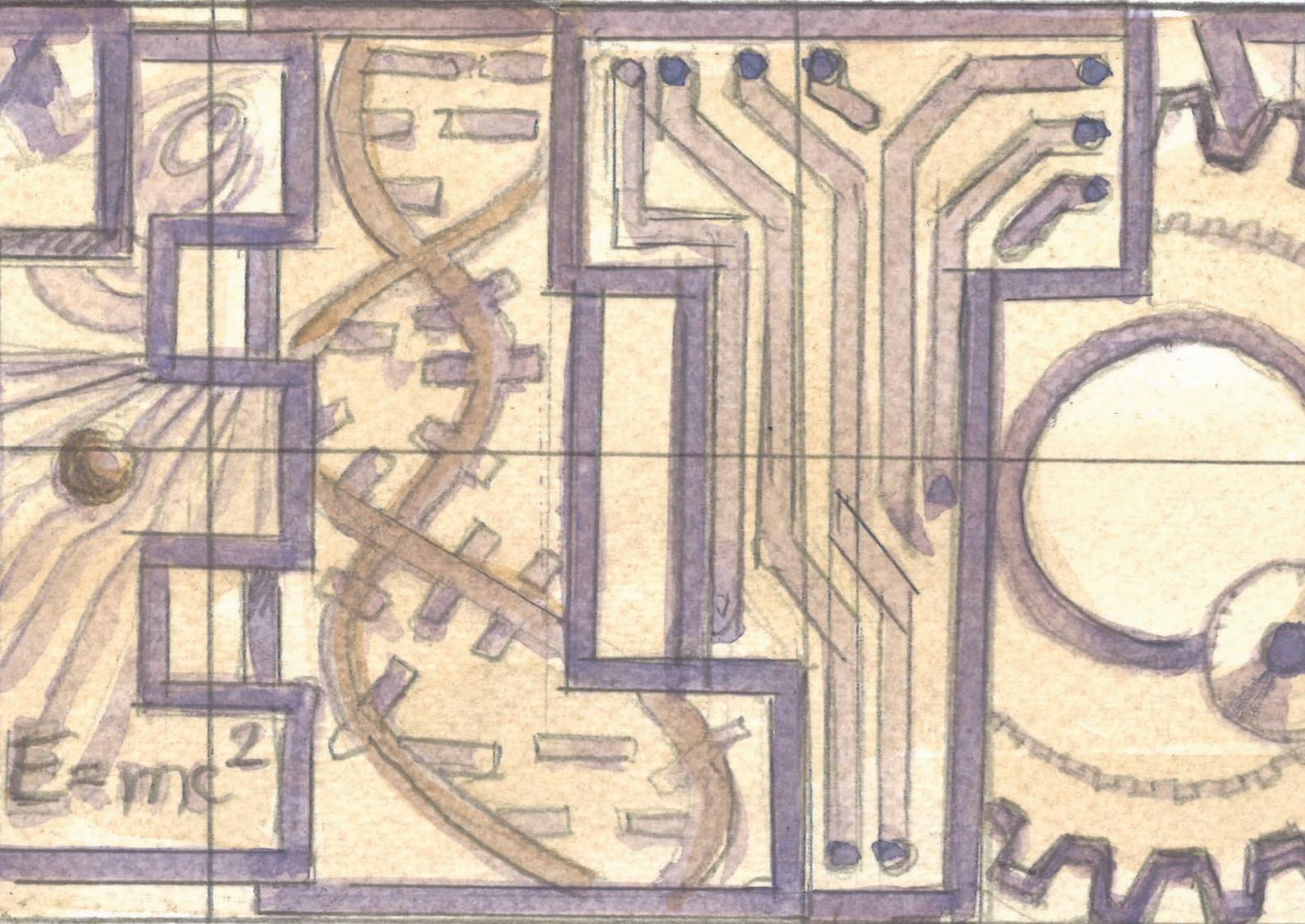


LICHTSPIELHAUS

Im Schein der Göttin Diana

AUCH ALS „KULTURSCHEUNE“ BEZEICHNETEN TELTOWS EINWOHNER DAS EINSTIGE DIANA-KINO. ES WURDE ZWISCHEN 1936 UND 1938 ERBAUT UND STEHT SEIT 2005 UNTER DENKMALSCHUTZ.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter

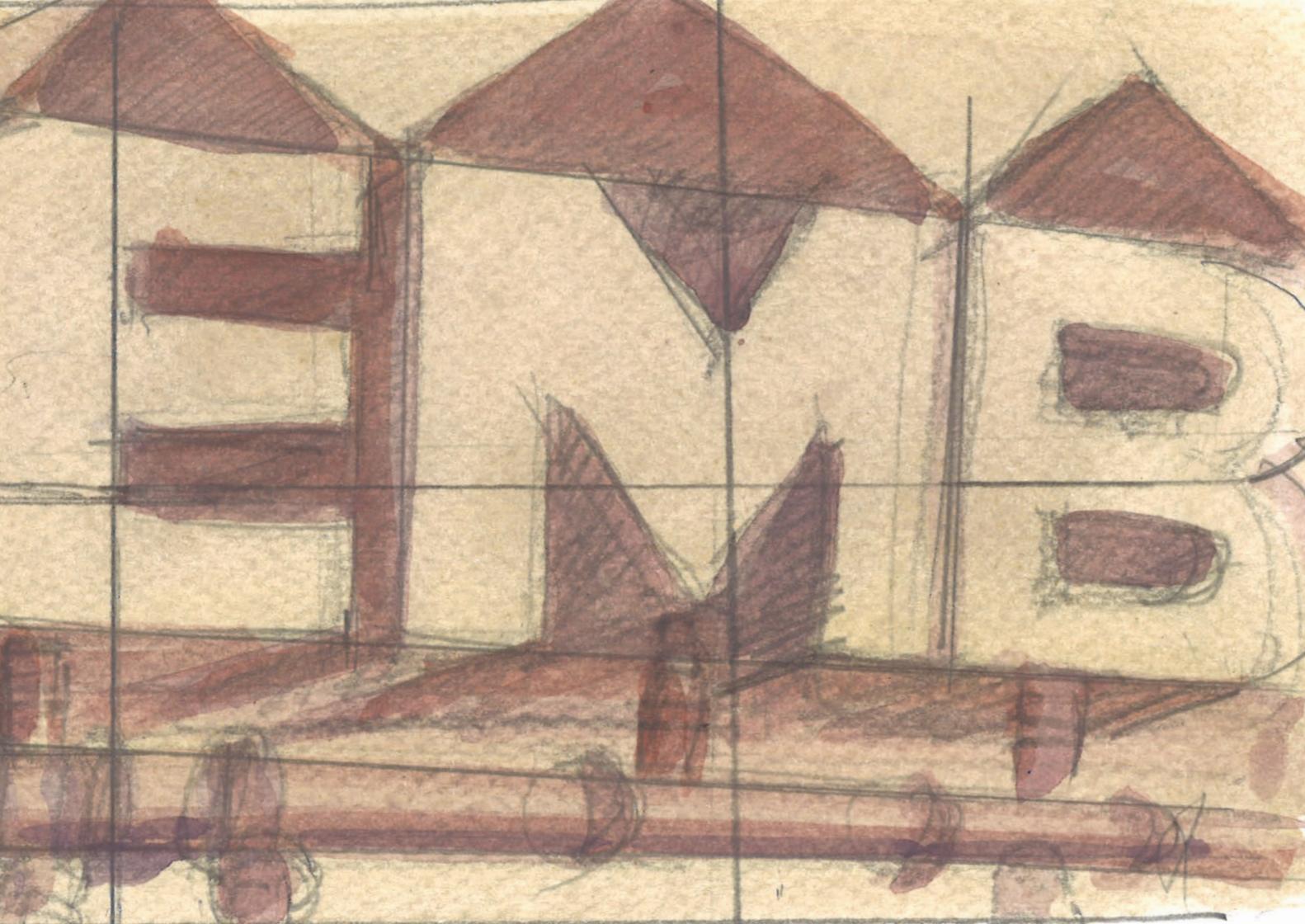


FORTSCHRITT

Wissenschaft & Technologie

BEREITS SEIT 1920 IST TELTOW ALS FORSCHUNGSSTANDORT BEKANT. DER MIX AUS TECHNOLOGIE, WISSENSCHAFT & INDUSTRIE MACHT TELTOW ZU EINEM IDEALEN WIRTSCHAFTSSTANDORT.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter

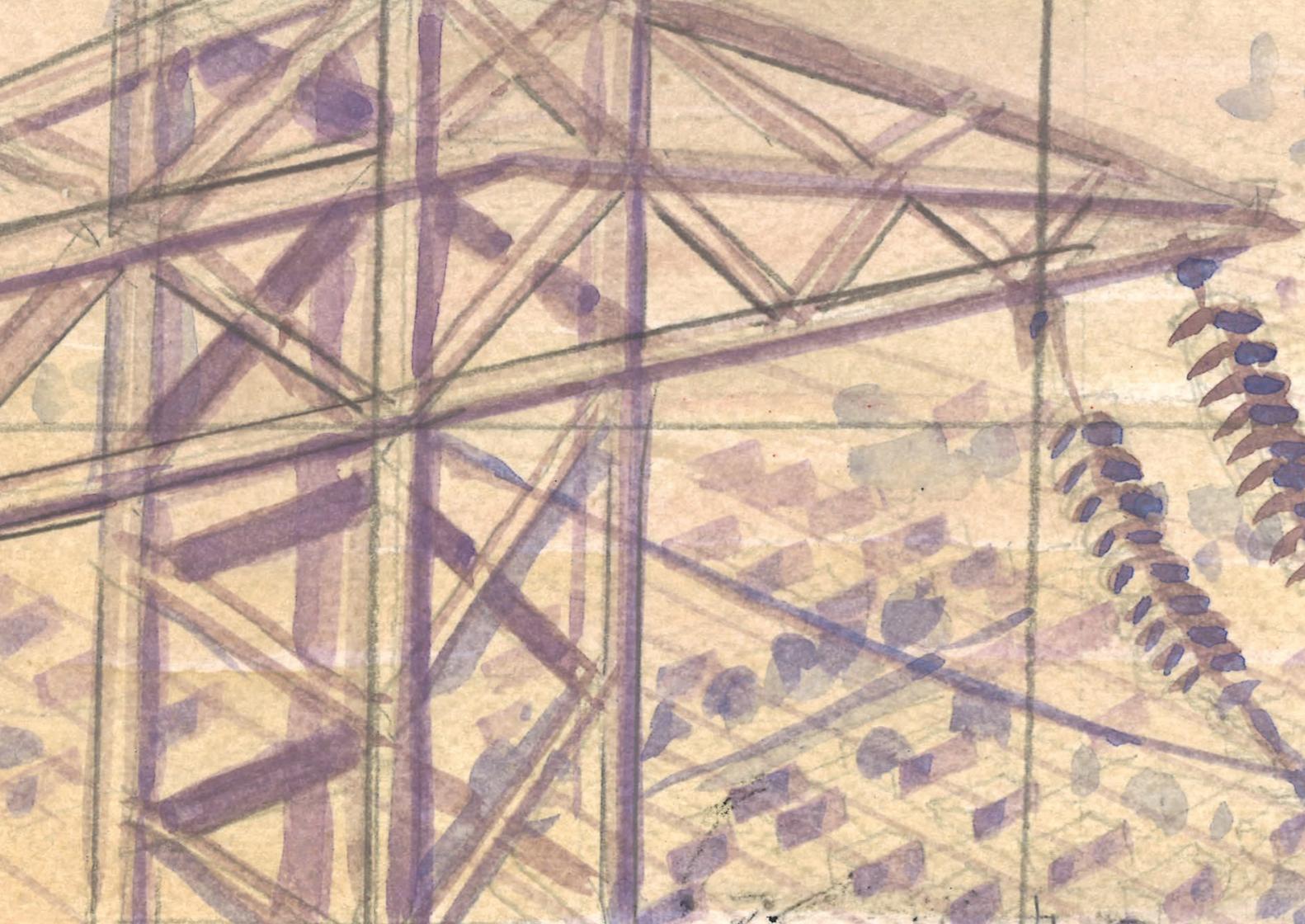


WÄRMEQUELLE

Energie bis ins Mark

ETWA 1750 SONNENSTUNDEN PRO JAHR SIND DER STADT TELTOW VERGÖNNT. DA DER MENSCH STETIG WÄRME BRAUCHT, VERSORGT DIE EMB RUND 3.500 HAUSANSCHLÜSSE STABIL MIT ERDGAS.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter

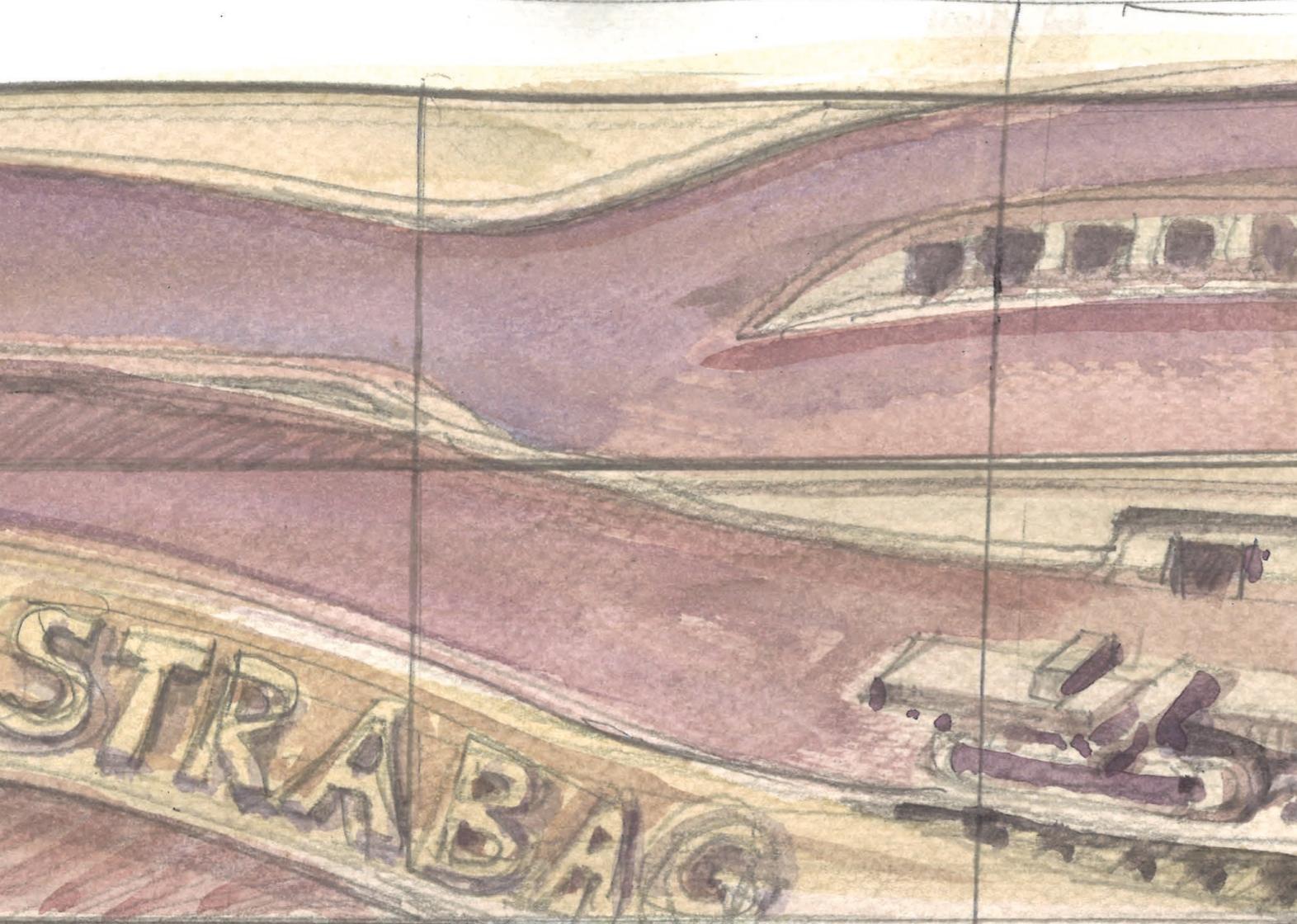


STROM DER ZEIT

Netze für neue Energie

IM ZUGE DES Teltowkanalbaus entstand das Schönower Elektrizitätswerk. Ab 1908 verfügte auch die Altstadt über Strom. Heute übernimmt E.DIS die städtische Stromversorgung.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter

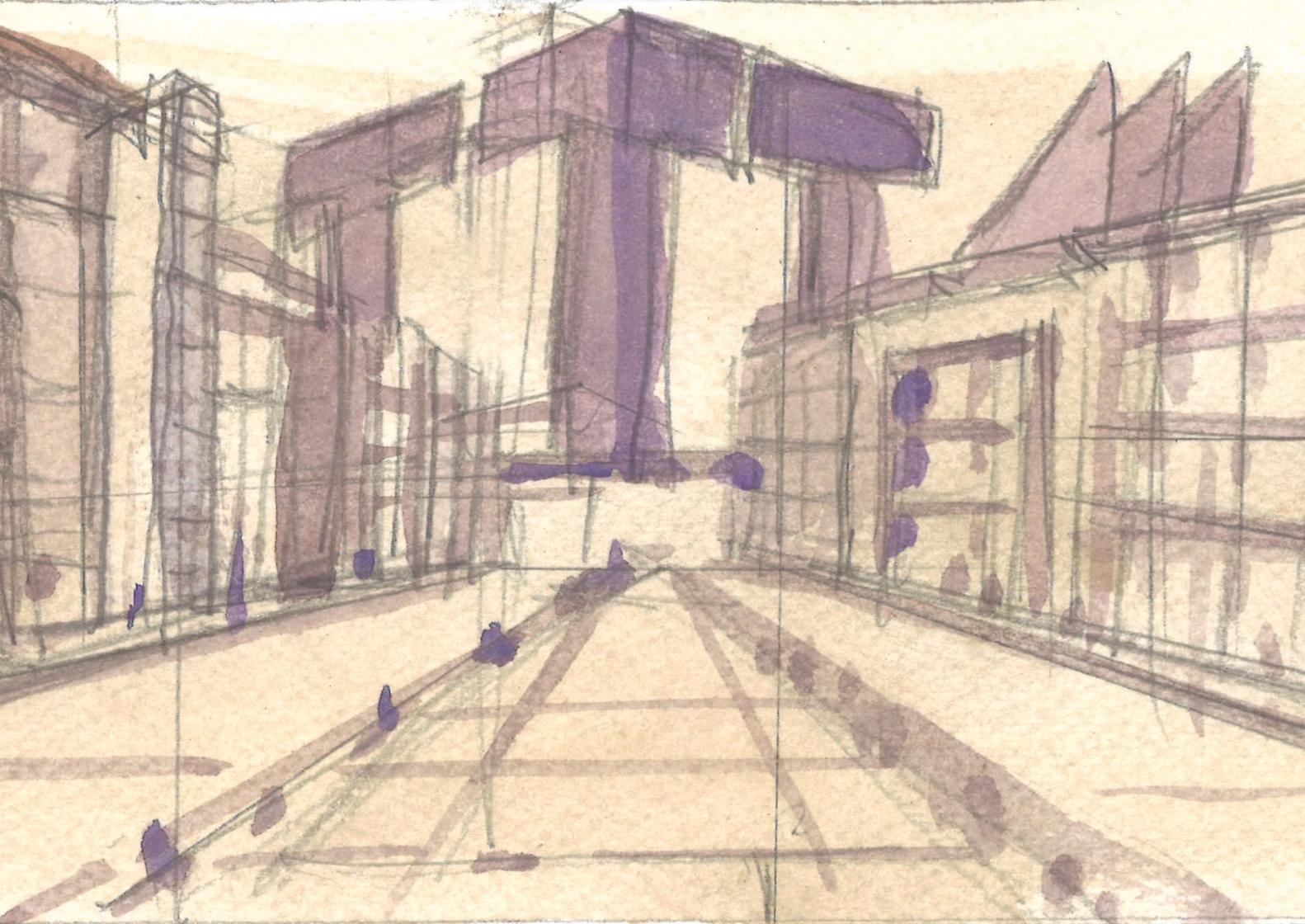


STRASSENNETZ

Halt durch Asphalt

NACH DER WENDE LAG DAS AUGENMERK IN TELTOW BESONDERS AUF DEM VERKEHRSWEGEBAU. AUCH DIE STRABAG WAR MIT DER SANIERUNG EINIGER TELTOWER STRASSENZÜGE BETRAUT.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter



WIRTSCHAFTSKRAFT

Starke Branchen

WO SICH EINST DIE PORZELLANFABRIK BEFAND, ENTSTAND 1993 DAS TECHNO TERRAIN TELTOW. ES ENTWICKELTE SICH SEITHER ZUM GRÖSSTEN INNERSTÄDTISCHEN GEWERBEPARK BRANDENBURGS.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter



STADTENTWICKLUNG

Flächendeckend im Plan

FÜR TELTOW MIT SEINER FLÄCHE VON 21,3 KM² IST DIE BAULEITPLANUNG EIN WICHTIGES WERKZEUG. AUCH MENGELKAMP TRUG DURCH VERMESSUNG ZUR STÄDTEBAULICHEN ENTWICKLUNG BEI.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter



TELTOWKANAL

Fließend im Blick

DER 38 KM LANGE TELTOWKANAL WURDE 1906 ERÖFFNET. ER PRÄGT DIE ENTWICKLUNG TELTOWS BIS HEUTE. ZUM REGIONALEN INFORMATIONSFLUSS TRÄGT DER GLEICHNAMIGE TV-SENDER BEI.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter

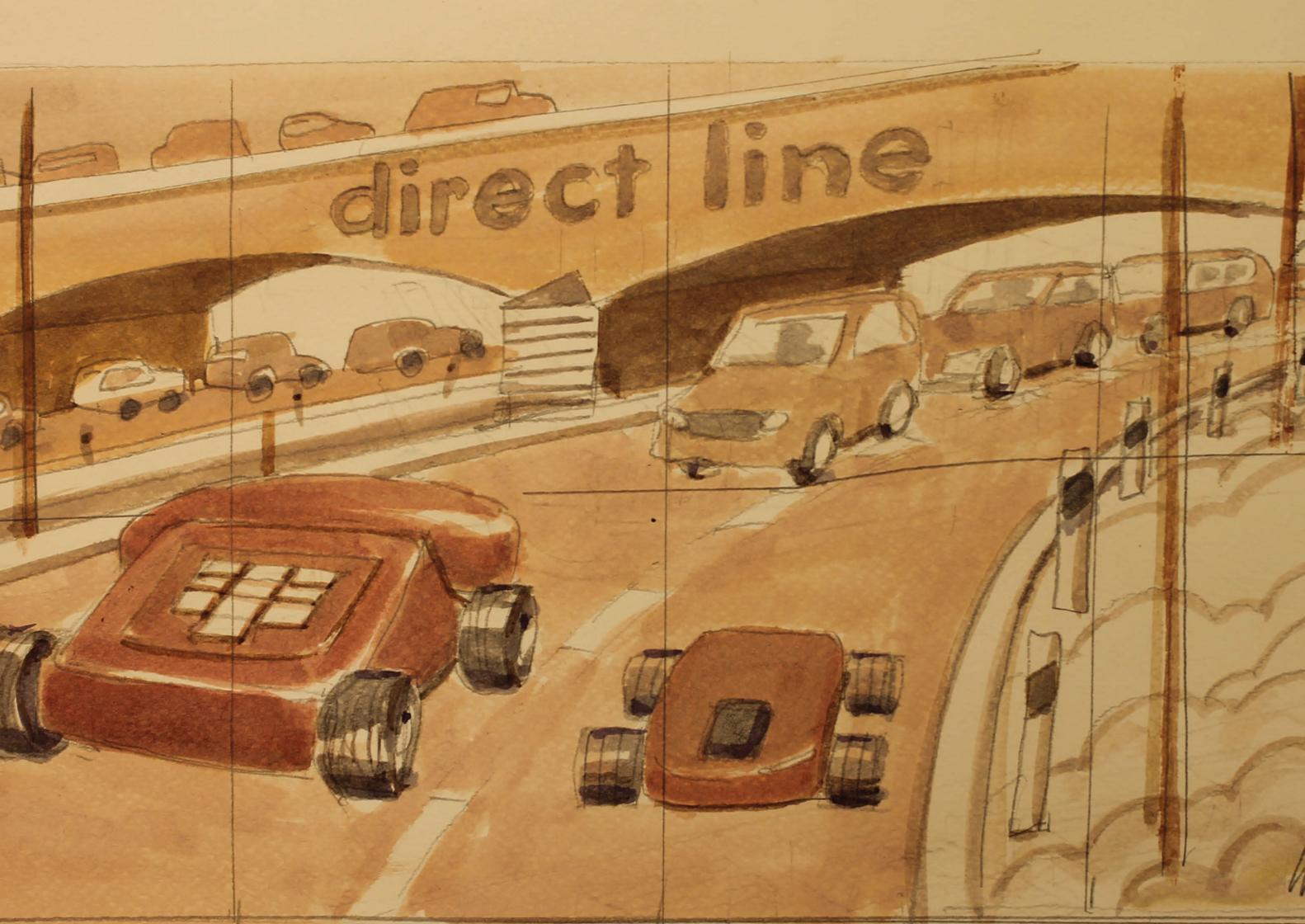


MÜHLENDORF

Viertel im Aufwind

FRÜHER GAB ES IN TELTOW DREI WINDMÜHLEN & EINE WASSERMÜHLE. IM MÜHLENDORF-VIERTEL, WO EINST DIE MÜHLEN DAS STADTBILD PRÄGTEN, BAUTE DIE DESIGN BAU AG 116 MIETSHÄUSER.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter



INFRASTRUKTUR

Sicherer Straßenraum

IN EINE GUTE TELTOWER VERKEHRSINFRASTRUKTUR WIRD PERMANENT INVESTIERT. SICH DESSEN NICHT NUR SICHER, SONDERN AUCH GUT VERSICHERT, KANN MAN MIT DIRECT LINE ÜBER DIE STRASSEN ROLLEN.

Größe des Reliefs | 1,50 x 0,70 Meter



HAUSHOCH

Attraktiv Wohnen

Mit über 25.000 Einwohnern ist der Zuzug Teltows ungebrochen. Die WGT Wohnungsbau-Gesellschaft & die Fernwärme Teltow GmbH verwalten über 1.600 Wohnungen.

Größe des Reliefs | 1,80 x 0,70 Meter

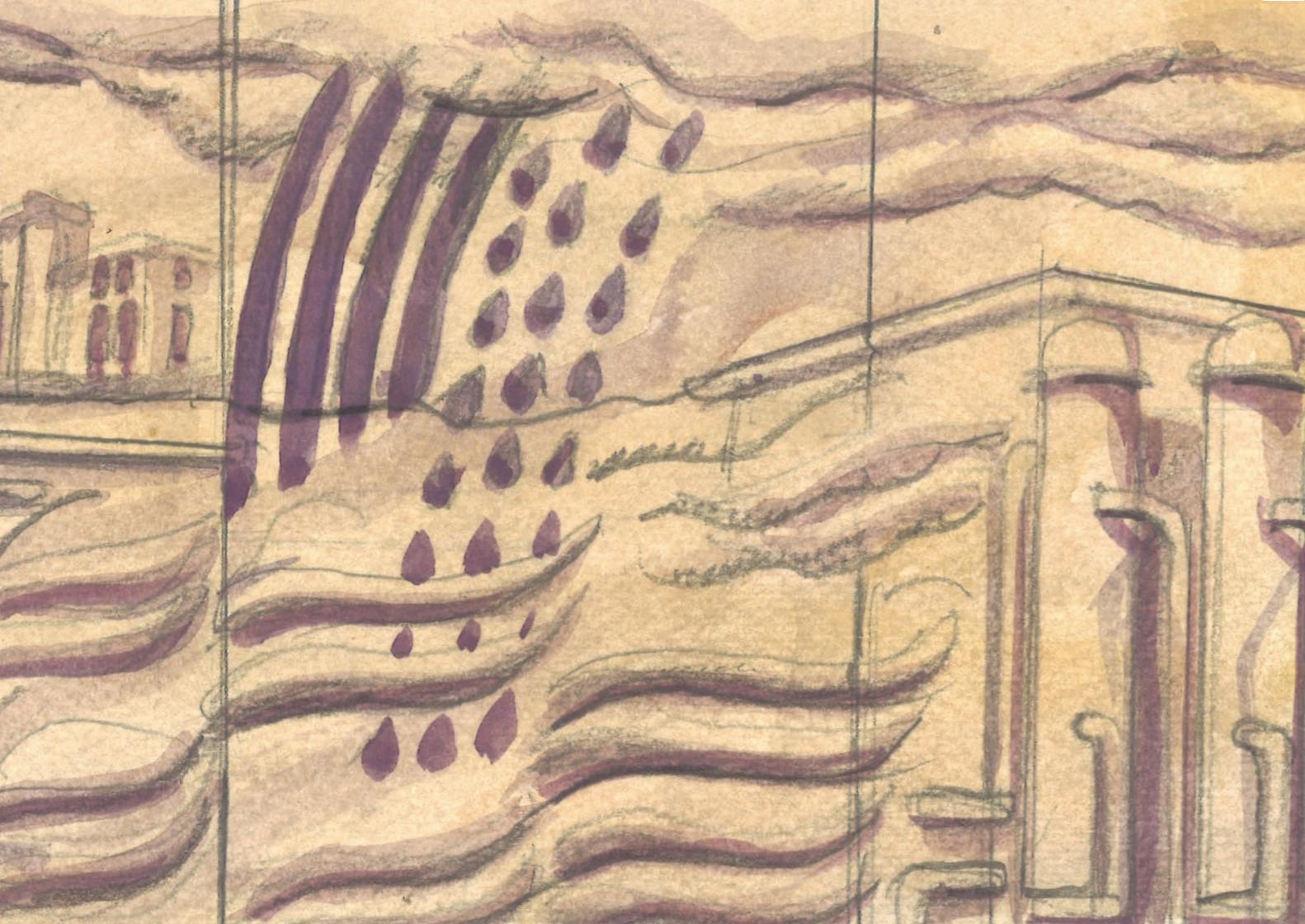


VERSORGUNG

Warenverkehr & Handel

IN DER EINSTIGEN ACKERBÜRGERSTADT MUSS HEUTE KEINER MEHR VIEHZUCHT & ACKERBAU BETREIBEN.
KOMPETENTE MÄRKTE WIE SELGROS STÄRKEN DIE WIRTSCHAFTSKRAFT IM BEREICH DES EINZELHANDELS.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter



QUALITÄTSTROPFEN

Mit allen Wassern gewaschen

NACH DER WENDE MUSSTE IN DER REGION TELTOW EIN WEIT VERZWEIGTES TRINK & ABWASSER-
NETZ SANIERT WERDEN, WELCHES DIE MWA NUN IM AUFTRAG DES WAZV „DER TELTOW“ BETREUT.

Größe des Reliefs | 1,20 x 0,70 Meter

STADT TELTOW

TRADITION TRIFFT TECHNOLOGIE

Die Künstler

1 IDEE & 24 SKIZZEN = KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

THEKLA FURCH

Nach Abschluss des Abiturs & eines Facharbeiterberufes sowie einer Ausbildung als Keramikerin und Töpferin begann sie 1977 ihr Studium der Bildhauerei an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee. 1980 siedelte sie nach West-Berlin über. Danach setzte sie ihr Studium nebst Abschluss an der Hochschule für Künste unter Prof. Fischer fort. 1990 ging es dann zurück in die alte Heimat. In diesen Jahren entstanden hauptsächlich Zeichnungen, Entwürfe & kleinere Skulpturen. Seit Anfang der neunziger Jahre ist sie freischaffend tätig. Private Auftragsobjekte & Projekte für Kunst am Bau folgten aufeinander. Sie arbeitet im Wesentlichen in Terrakotta und Ton. Auf diese Weise entstanden u. a. die künstlerische Nachbildung der Garnisonkirche in Potsdam, eine dreiteilige Figurengruppe für ein technisches Zentrum, in der die kreativen Erfahrungen früher Jahre, so die Wandreliefs im Berliner Handelszentrum, einfließen. Erfolgreiche Ausstellungen in der heimischen Region sowie in Holland & Belgien begleiten stetig ihren Werdegang.

LUTZ BRANDT

In Berlin geboren, begann er mit 26 Jahren das Studium der Architektur an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee bei Prof. Selmangic. Er arbeitete nach dem Studium als Ausstellungsgestalter, Grafiker, Fotograf & Maler. Sodann wurde Meisterschüler bei Prof. Womacka. Seit der Übersiedlung nach West-Berlin Anfang der Achtziger ist er freischaffend tätig. Er erhielt Aufträge für Wandmalerei, Kunst am Bau, Grafik, Bühnenbild, Filmausstattung & Malerei. Es folgte ein Lehrauftrag an der Hochschule der Künste Berlin. Die Zusammenarbeit mit Oscar-Preisträger Ken Adam für eine amerikanische Filmproduktion bildete einen Höhepunkt Anfang der Neunziger. Es folgten die Zusammenarbeit mit Manfred Gruber am deutschen Pavillon der Expo 92 in Sevilla & Installationen & Wandbilder für die Firma Dussmann. Daran schlossen sich Wettbewerbsteilnahmen für die Expo 98 in Lissabon & Hannover 2000 an. In jüngster Zeit widmet er sich innenarchitektonischen Arbeiten, Möbeldesign, Fassadengestaltungen & Ausstellungen mit Malerei & Zeichnungen.

„IM ENTWURF, DA ZEIGT SICH DAS TALENT,
IN DER AUSFÜHRUNG DIE KUNST.“

Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916, Schriftstellerin)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadt Teltow | Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow
stadt-teltow@teltow.de | www.teltow.de
Auflage 500 Stück | Stand Mai 2015

KONZEPT | LAYOUT

Sachgebiet ÖA/Stadtmarketing/Tourismus

TEXT

Sachgebiet ÖA/Stadtmarketing/Tourismus
Kunsthistorikerin Dr. Ulrike Oppelt (Auszüge)

SKIZZEN

Thekla Furch | Lutz Brandt